

Abituranforderungen (ausgelagert)

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. Februar 2019 18:42

Zitat von Hannelotti

Wer faul ist, schreibt auch im Bio bescheidene Noten.

Meinst Du mit "bescheiden" jetzt genügend oder ungenügend? Wer bei uns faul ist, der ist in Bio dann auch ungenügend und so sollte der fachliche Anspruch der Lehrperson auch sicher sein.

Zitat von Hannelotti

Aber ich finde Bio deutlich nachvollziehbarer und somit auch leichter zu lernen als zB Physik.

Du findest, genau. 😊 Meine letzten Maturanden waren am Ende heilfroh, dass sie mit der schriftlichen Matura in Chemie dran waren und nicht Bio lernen mussten. Natürlich waren die 4 Jahre lang davor auch der Meinung, Bio sei viel einfacher. Ganz am Ende kamen sie selbst noch auf den Trichter, dass das einfach unglaublich viel zu lernen ist und die Themengebiete auch längst nicht so schön zusammenhängend wie in der Chemie sind. Wer das mit dem Transfer von Konzepten mal raus hat, der tut sich mit Chemie halt schon sehr viel leichter. Und mit Physik und Mathe sowieso.

Ich hatte es erst diese Woche mit meinen SuS darüber, dass in praktisch allen naturwissenschaftlichen Studiengängen in den ersten Semestern Mathe der Killer ist. Man macht den Jugendlichen überhaupt keinen Gefallen, wenn man Bio z. B. "entmathematisiert" um es damit als Schulfach vermeintlich attraktiver zu gestalten. Aber gut ... bei euch ist das Abitur natürlich eh längst kein Garant mehr dafür, dass dann auch studiert wird. Bei uns eben schon und somit fühle ich mich an der Stelle den Jugendlichen gegenüber auch verpflichtet, die Latte hoch zu halten.